

II-2959 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1495/J

1977 -11- 30

A N F R A G E

der Abgeordneten KRAFT, GURTNER
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Gendarmerieposten Mining

Das Gemeindeamt Mining hat an den Herrn Bundesminister für Inneres, Erwin Lanc, ein Schreiben gerichtet, in dem die Sorge aller im dortigen Gemeinderat vertretenen Fraktionen hinsichtlich des weiteren Bestandes des Gendarmeriepostens Mining zum Ausdruck gebracht wird. In diesem Schreiben heißt es wörtlich:

" Der Gendarmerieposten Mining wurde mit Wirkung vom April 1977 von drei auf zwei Beamte absystemisiert. Aufgrund verschiedener Aussagen besteht die Befürchtung, daß der hiesige Gendarmerieposten aufgelassen werden soll. Sollten diese Gerüchte den Tatsachen entsprechen, würde die Gemeinde Mining schärfstens dagegen Protest erheben. Die Gemeinde Mining stellt sich vor, daß bei solchen Entscheidungen auch die Standpunkte der hiesigen Bevölkerung berücksichtigt werden.

Aus diesem Grund wird ersucht, daß die Gemeinde über die laufenden Verhandlungen informiert wird.

Weiters beantragt die Gemeinde Mining, daß der Dienstpostenplan wieder von derzeit zwei auf drei Bedienstete erhöht wird. Nachdem das Gendarmeriegebäude im letzten Jahr vollständig neu renoviert wurde, wäre es unverständlich, unmittelbar darauf diesen Posten aufzulassen. Der Gendarmerieposten Mining-Weng besteht seit 12.4.1919 und es werden die Gemeinden Weng im Innkreis, Mining

und Teile von Treubach und Mossbach betreut.

Auch diese Gemeinden sprechen sich gegen die Auflassung des hiesigen Gendarmeriepostens aus."

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Warum wurde der Gendarmerieposten Mining von drei auf zwei Beamte reduziert?
- 2) Besteht die Absicht, den Gendarmerieposten Mining überhaupt aufzulassen?
- 3) Sehen Sie eine Möglichkeit, daß der Gendarmerieposten Mining wieder regelmäßig mit drei Beamten besetzt wird?